

Friedensradtour führt durchs Grenzgebiet

Empfang auf dem Markt. Informationen über Leben und Leid der Bevölkerung während der Weltkriege.

AACHEN Eine einwöchige Radtour des Landesverbands der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen wird am nächsten Wochenende auch durch Aachen führen.

Unter dem Titel „Auf Achse für Frieden & Abrüstung, für Klima- & Umweltschutz“ startet die Tour am

Samstag, 30. Juli, morgens in Buir. Gegen 17.30 Uhr werden die Radler auf dem Markt in Aachen erwartet und unter anderem von Bürgermeisterin Hilde Scheidt mit einem Grußwort empfangen. Zudem wird es eine Rede von Landesgeschäftsführer Joachim Schramm zur weltpolitischen Lage und einen Kabarett-

tistischen Beitrag von Muiita Merda geben.

Am Sonntag starten die Friedensradler zu einer Rundtour durchs deutsch-belgische Grenzgebiet. Begleitet wird sie vom Sozialwissenschaftler Herbert Ruland, der dabei insbesondere über Leben und Leid der Bevölkerung im Grenzgebiet

während der beiden Weltkriege berichten wird.

Wer mitfahren möchte, sollte sich am Sonntag, 31. Juli, um 10.30 Uhr am alten Bahnhof in Herbesthal einfinden. Die Fahrt endet gegen 13.30 Uhr an der Jugendherberge Colynshof. Weitere Infos im Internet unter nrw.dfg-vk.de.

(red)

25/22